

WT 21. 3. 2024

Zwingend notwendige Baumfällarbeiten

UMFASSENDE MODERNISIERUNG Zwei Bäume konnten am Pflegeheim St. Andreas nicht erhalten werden.

WEISSENBURG - Die umfassenden Modernisierungsmaßnahmen im evangelischen Altenheim St. Andreas schreiten planmäßig voran. Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind hierbei wesentliche Planungsgrundlagen. Allerdings sind im Rahmen des zweiten Bauabschnitts – der Erneuerung des nordöstlichen Gebäudeteils an der Ecke Am Hof und Untere Stadtmühlgasse – unerwartet Baumfällarbeiten nötig geworden, teilt die Geschäftsführung in einer Pressemeldung mit.

Laut der ausführenden Rohbau-firma hätten sich die Bäume vor dem Eingangsbereich des Altenheims auch mit aufwendigen Abstützungen nicht zuverlässig vor einem Abrutschen in die mehr als drei Meter tiefe Baugrube schützen lassen. Damit hätte erhebliche Gefahr für die dort tätigen Bauarbeiter und Passanten bestanden.

„Den Baumaßnahmen gingen intensive Bemühungen des Baumerhalts voraus“, so Einrichtungsleiter Andreas Langhammer. Gemeinsam mit dem Gestaltungsbeirat, der Bauverwaltung sowie dem Bauausschuss der Stadt Weißenburg sei die Gebäudegeometrie entsprechend gestaltet worden. Zusätzlich hätten bereits im Jahr 2022 auf Empfehlung einer Fachfirma nachhaltige Schutzmaßnahmen zum Baumerhalt stattgefunden.

„Trotz dieser intensiven Bemühungen des Umweltschutzes darf der

Gesundheitsschutz der beteiligten Menschen nicht vernachlässigt werden“, betont Helmut Erdmannsdorfer, Bauberater der Diakonischen Stif-

tung St. Andreas, die Trägerin des Altenheims Am Hof ist. Vor der Fällung des Gehölzes habe das etwaige Vorhandensein bewohnter Vogelnes-

ter von einer Fachfirma ausgeschlossen werden können. „Damit kann die Modernisierung des Wohnraums der Senioren des evangelischen Alten-

heims fortgeführt werden. Ab Mitte April folgen dann Abbrucharbeiten in diesem Bereich.“

Mit Abschluss der umfassenden Modernisierungsmaßnahmen am Altenheim plant die Diakonische Stiftung St. Andreas an gleicher Stelle wieder Anpflanzungen vorzunehmen. Hier entsteht eine Terrasse, in deren Zentrum erneut ein Baum gepflanzt werden soll und die mit Pflanzkästen sowie Sitzmöbeln zum Verweilen im Freien einlädt, heißt es in der Pressemitteilung. Geschäftsführer Andreas Langhammer: „Damit entsteht für unsere Bewohner, Angehörige und Mitarbeitende ein grüner Wohlfühlort im Herzen der Weißenburger Altstadt.“

Derzeit finden umfassende Modernisierungs- und Erweiterungsmaßnahmen am evangelischen Altenheim St. Andreas statt. Neben dem Austausch der Heizungsanlage wird die Platzzahl von 68 auf 76 erhöht. Der Anteil an rollstuhlfahrgerechten Bewohnerzimmern wird deutlich erhöht.

Durch Neustrukturierung der Wohnbereiche entstehen sieben familiäre Hausgemeinschaften mit Aufenthaltsbereichen sowie einem einladenden Foyer und Empfangsbereich. Neben vollstationärer Dauerpflege und einer Begegnungsstätte werden feste Kurzzeitpflegeangebote sowie ein Beratungsstützpunkt das Angebot abrunden. **bst**



Foto: Barbara Struller

Im Rahmen des zweiten Bauabschnitts – der Erneuerung des nordöstlichen Gebäudeteils – sind am Pflegeheim St. Andreas unerwartet Baumfällarbeiten nötig geworden. Nach Abschluss der Arbeiten soll eine Wiederanpflanzung erfolgen.